

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

GROSSRINDERFELD

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

© Copyright 2004 Gemeindeverwaltung * D - 97950 Großrinderfeld * Bezugspreis 3,-- € pro Quartal

Telefon Redaktion: 09349 - 920 112 * Telefax: 920 1512 * E-Mail: monika.haeusler@grossrinderfeld.de *

Telefon Verwaltung : 09349 - 920 10 * Telefax: 09349 - 920111 * E-Mail: rathaus@grossrinderfeld.de

30. Jahrgang

Donnerstag, den 23. Dezember 2004

Nummer 52

Amtliche Bekanntmachungen

Weihnachtsgrüße

Vieles haben wir uns zu Beginn des Jahres vorgenommen, was wir tun und erreichen wollen, vielleicht auch manches an guten Vorsätzen, die wir nicht umsetzen konnten.

In wenigen Tagen wird auch dieses Jahr zu Ende gehen und jeder wird an seinem Platz für sich und in der Gemeinschaft feststellen, dass vieles erreicht wurde aber nicht alles machbar war.

Vielleicht hat uns auch der eine oder andere Schicksalsschlag im persönlichen, familiären oder im beruflichen Umfeld getroffen, der zukünftige Planungen, Vorstellungen für den Einzelnen ins Wanken bringt.

All unser persönliches Streben hat uns aber auch gezeigt, dass nicht jeder für sich alleine auf dieser Welt ist sondern, dass wir, insbesondere in der Gemeinschaft und durch die Stärke der Gemeinschaft etwas erreichen können.

Jeder Einzelne von uns muss sich fragen, ob wir uns in der Vergangenheit zu sehr haben instrumentalisiert lassen als pures Objekt einer wohl keine Grenzen kennenden Konsum- und Vergnügungsgesellschaft. Dabei ist oftmals fast ganz in Vergessenheit geraten, dass jeder für sich ein unverwechselbares Individuum mit ganz persönlichen Charakteren und vielfältigen Werten und Wertvorstellungen ist, die wir in die Gesellschaft einbringen bzw. einbringen können.

Gerade in den letzten Jahren, in denen wir feststellen mussten, dass unser Wirtschaftssystem nicht alle Wünsche erfüllen kann und schon gar nicht alle Patiententrezepte für eine ungetrübte Zukunft besitzt,

Bitte beachten

zum diesen Tagesordnungspunkt ist auch nochmals der ausführliche Sachverhalt der Gemeinderatsvorlage als Bürgerinfo in diesem Amtsblatt veröffentlicht.

TOP 4**Behandlung von Baugesuchen**

5 Gesuchen wurde das Einvernehmen erteilt, 2 Gesuche wurden zurückgestellt.

TOP 5**Fragen von Einwohnern**

Es ergaben sich keine Anfragen.

TOP 6**Verschiedenes / Aktuelle Bekanntgaben und Hinweise**

- Die Blutspenderehrungen sollen im Jahr 2005 im Rahmen einer Gemeinderatssitzung stattfinden.
- Bürgerversammlung; hier wurden ca. 60 – 70 anwesenden Bürgern ausführliche Informationen erteilt, so der Vorsitzende.
- Gewannweg in Ilmspan fertig gestellt.
- Lindenstraße Gerchsheim bis auf Deckschicht fertig gestellt.

- Die Kurzfassung ersetzt nicht das amtliche Protokoll der jeweiligen Gemeinderatssitzung. Die Rechtmäßigkeit ergibt sich aus den Beschlüssen des Gemeinderates in der Sitzungsniederschrift. –

Trinkwasseruntersuchung auf den Nitratgehalt

Brunnen Zimmern	52,2 mg/l
Brunnen Großrinderfeld	60,3 mg/l
Brunnen Ilmspan	55,5 mg/l
Quelle Werbach	45,2 mg/l
Grünbachgruppe (Brunnen Hausen)	52,2 mg/l

Forstrevier Großrinderfeld – Flächenlosversteigerungen

Wie bereits angekündigt, werde ich die Flächenlose, die beim Stammholzeinschlag angefallen sind – auch Gipfel- oder Astlose oder Schlagraum benannt – nicht einzeln direkt abgeben, sondern versteigern.

Um ein solches Los zu kaufen, ist weder eine Schutzausrüstung noch ein Motorsägekurs erforderlich. Allerdings zur eigenen Sicherheit empfehlenswert. Anfang November hatte ich nur angekündigt, dass ich bei Selbstwerbungsflächenlosen zum Selbst - umsägen Interessenten mit diesem Nachweis bevorzuge. Da es hier zu Missverständnissen kam, möchte ich dies noch einmal klar stellen.

Die Versteigerung im Gemeinholz findet am Donnerstag, den 30.12.2004 um 14.00 Uhr am Kleinen Haus des Waldes am 1. Stellweg statt. Versteigert werden die Lose 1 – 8 am 1. Stellweg, die Lose 9 – 13 am 2. Stellweg und die Lose 14 – 19 zwischen dem 2. und 3. Stellweg. Die Lose 20 und 21 befinden sich am Waldeingang am Spielplatzweg.

Die Versteigerung der Lose im Schellkopf findet anschließend um 15.15 Uhr am Spielplatz statt. Hier werden die Lose Nr. 1 - 10 unterhalb der Wengertsgasse versteigert.

Im Staatswald Großrinderfelder Forst befinden sich die Lose 1-5. Diese liegen von der alten Würzburger Straße aus den 2. oder mittleren Stellweg rechts ab, immer gerade aus über den Grundweg bis zur nächsten Anhöhe. Von der Kreuzung Hüttenschlagweg mit der schwarzen Hütte noch ca. 200 m weiter, dann rechts den Maschinenweg entlang. Der Holzeinschlag ist auch leicht an den Stämmen am Wegesrand erkennbar. Diese Lose werden um 16.15 Uhr vor Ort versteigert.

Die Lose sind mit gelb – grüner Sprühfarbe an Bäumen oder liegendem Holz markiert.

Zumeist sind die Rückegassen die Trennlinien der Lose. Bitte besichtigen Sie die Lose vor der Versteigerung, sie dürfen dazu mit dem PKW in den Wald fahren. Am Tag der Versteigerung ist keine Besichtigung geplant.

Die Bezahlung der Lose erfolgt nicht bar, sondern über Rechnung von seitens der Gemeinde oder des Forstamtes.

Im Gemeinholz in Großrinderfeld wurden Baumkronen auf einen Acker gefällt. Für das Aufräumen dieser Kronen samt Reisisuche ich noch einen Interessenten. Die Interessenten für Flächenlose zum Selbst-Umsägen werden von mir in den nächsten 1 – 2 Wochen benachrichtigt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Forstrevier Großrinderfeld, Herr Weimert, 09344/929202. Bitte benutzen Sie den Anrufbeantworter, wenn ich unterwegs bin.

Amtsgericht Tauberbischofsheim – Aufgebot

Herr Friedel Endres, Hintere Gasse 9, 97950 Großrinderfeld, hat das Aufgebot des Eigentümers des im Grundbuch von der Gemeinde Großrinderfeld, Blatt Nr. 961, Flst.-Nr. 17765/1, eingetragenen Grundstücks (Ackerland, Bösehof, 23,10 a) beantragt (§ 927 BGB). Im Grundbuch ist als Eigentümer Wilhelm Holch, Arbeiter, Amerika, eingetragen.

Der Eigentümer wird aufgefordert, spätestens in dem auf Mittwoch, den 13.04.2005 um 9.15 Uhr, Saal 102, Amtsgericht Tauberbischofsheim, anberaumten Aufgebotsstermin sein Recht anzumelden, widrigenfalls seine Ausschließung erfolgen wird.

Auf den diesbezüglichen Aushang an den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

Annahme von Elektro- und Elektronikschrott

Nächster Annahmetermin: 08. Januar 2005 auf allen Recyclinghöfen im Main-Tauber-Kreis

Achtung!

Der Bauhof in Großrinderfeld ist kein Recyclinghof!

Ärztlicher Notfalldienstplan

Bereitschaftsdienst von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.

24./25. u. 26.12.2004 Arzt Schnittger, Gerchsheim, Schmiedstr. 6, Tel.: 09344/1231

24.12.2004 Hubertus Apotheke, Tauberbischofsheim

25.12.2004 O Vita Stadt Apotheke, Lauda

26.12.2004 Stern Apotheke Tauberbischofsheim

Zahnärztlicher Notfalldienst über Tel.:0711/7877701**Badenwerk Stromversorgung:**

Störungsdienst 09341/1606 oder

Service-Telefon 0180/22040

Gasversorgung:

Stadtwerk Tauberfranken GmbH

Bereitschaftsdienst: 09343/62560

FRAUEN HELFEN FRAUEN

Notruf und Beratungsstelle für misshandelte Frauen

Jubilare

Herzlichen

Glückwunsch

Großrinderfeld

am 24.12. Geiger Monika zum 85. Geburtstag

am 26.12. Keller Lieselotte zum 75. Geburtstag

Gerchsheim

am 26.12. Weis Robert zum 79. Geburtstag

Schönfeld

am 24.12. Marquard Winfrieda zum 91. Geburtstag

am 26.12. Spinner Stefan zum 74. Geburtstag

Geburten/Eheschließungen/Sterbefälle

Geburten:

am 29.11.2004 **Hannes Theisz**; Eltern Manfred Theisz und Stephanie Theisz geb. Horn, wohnhaft in Großrinderfeld, Ilmspaner Str. 12

am 09.12.2004 **Lukas Michael Nonn**; Eltern: Stefan Nonn und Mihaela-Renata Ratiu, wohnhaft in Ilmspan, Rinderfelder Str. 6

Eheschließungen:

am 15.12.2004 Michail Zilla und Daniela Weltner, wohnhaft in Gerchsheim, Renzenbergweg 8

am 18.12.2004 Daniel Heilig und Isabell Walz, wohnhaft in Gerchsheim, Steinstr. 2

Vereins- und andere

Nachrichten

Stammtisch für Tagesmütter

Zum Informationsaustausch, Wiedersehen und Kennenlernen lädt der Tagesmütterverein Main-Tauber-Kreis e.V. am Dienstag, dem 11. Januar, 20 Uhr, zum Stammtisch ein in die Pizzeria Pie, Sonnenplatz 6, Tauberbischofsheim.

Alle Tagemütter und solche, die es werden wollen, Eltern, deren Kind von einer Tagesmutter betreut wird und alle Interessierten sind herzlich willkommen – auch ohne Anmeldung. Ansprechpartnerin ist Frau A. Scheurich, Tel. 09342-39737 Der nächste Stammtischtermin ist am 5. April 2005. Die Geschäftsstelle des Tagesmüttervereins ist in der Albert-Schweitzer-Str. 31, Tauberbischofsheim; Tel. 09341/82-128.

Ländlichen Heimvolkshochschule Lauda

Die Ländliche Heimvolkshochschule Lauda veranstaltet vom 4. bis 6. Februar 2005 in Lauda-Beckstein ein Praxis-Seminar zum **Streuobstbau**. Kulturgeschichte, Grundlagen und Obstbaumschnitt

Nähere Informationen bei der Ländlichen Heimvolkshochschule Lauda, Tauberstrasse 9, 97922 Lauda

Tel. (09343) 589190 / Fax 613781; Internet: www.LHVHS.de, Email: info@lhvhs.de

Volkshochschule Mittleres Taubertal

Die VHS bietet nachfolgende Kurse an:

„**Mit Gießbert ins Internet**“, von Montag, 27.12. bis Mittwoch, 29.12.2004 sowie am 03.01. und 04.01.05 jeweils von 14.00 – 16.25 Uhr

„**Mit Gießbert an den PC**“, von Montag, 27.12. bis Freitag, 31.12.2004 jeweils von 9.00 – 12.35 Uhr

Beide Kurse finden im VHS-Gebäude Tauberbischofsheim statt.

„**Wirbel im WOK**“, am Mittwoch, den 12. Jan. 2005 von 18.00 – 21.30 Uhr. Leitung Frau Ha Yan Waldmann-Wang, in Grünsfeld, Schulhaus II.

Anmeldungen zu obigen Kursen schriftlich an VHS Struwepfad 2, 97941 Tauberbischofsheim oder Fax: 09341/4160, Telefonische Auskunft: 09341/1691.

AOK –Die Gesundheitskasse Main-Tauber-Kreis

Neues Kursprogramm

Mehr Spaß und Lebensfreude

Auch im ersten Halbjahr 2005 bietet die AOK Main-Tauber-Kreis wieder mehr als 200 Kurse von Wertheim bis Weikersheim an.

Die neue Broschüre enthält Hinweise zu Gesundheitsaktivitäten der AOK, wie z.B. Vortragsveranstaltungen usw. Die Gesundheitsangebote sind kostenfrei in allen AOK KundenCentern erhältlich oder können telefonisch bei Tanja Egenberger unter Telefon 09341 940-174 angefordert werden. Die AOK Baden-Württemberg im Internet: www.aok.de

Deutsches Rotes Kreuz startet im Januar erneut sein neues Kursprogramm in der Familienpflege

Der Kreisverband Tauberbischofsheim wird im Januar 2005 erneut eine Eltern-Baby-Gruppe EIBa (4 Wochen bis 2 Monate) in Tauberbischofsheim starten.

In der Gruppe erfahren die Eltern:

Gespräche und Kontakte zu anderen Eltern mit Babys

Intensive Gemeinsamkeit mit Ihrem Kind

Spiele für alle Sinne

Erfahrungsaustausch zu Fragen rund um Ihr Baby und Ihre neue Lebenssituation

Entlastung und Entspannung

Die Gruppe wird von einer für das EIBa-Programm speziell geschulte Dipl.-Sozialpädagogin geleitet.

Anmeldungen und Info beim DRK-Kreisverband Tauberbischofsheim Montags – Freitags von 09.00 – 13.00 Uhr, Tel. 09341/9205-40/41.

Freiwillige Feuerwehr

Allen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr und Ihren Familien sowie der gesamten Gemeinde

☆☆ *Ein frohes Weihnachtsfest und*

ein gesegnetes und gesundes neues Jahr. ☆ ☆

Allen Kameradinnen und Kameraden für Ihre ständige Bereitschaft anderen in Not und Gefahr zu helfen, ein herzliches **DANKESCHÖN**.

Alfred	Wirsching	KBM
Heinz	Bader	KFV
Kilian	Popp	
Klaus	Bethäuser	
Patrick	Hehn	
Gerald	Ebert	
Rainer	Oberst	

Abt. Großrinderfeld

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am 08.01.2005 im Gasthaus Adler statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abt. Kommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Jugendwartes
5. Bericht des Kassenwartes
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Grußworte des Bürgermeisters
8. Grußworte des Kommandanten und Beförderungen
9. Wünsche und Anträge
10. Verschiedenes

Wünsche und Anträge müssen bis zum 03.01.2005 schriftlich beim Abt. Kommandanten eingegangen sein. Zu dieser Versammlung sind die Gemeinde- und Ortschaftsräte herzlich eingeladen.

Abt. Gerchsheim

Hauptversammlung

Am Mittwoch den 05.01.2005 findet die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr – Abteilung Gerchsheim – statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Abteilungskommandanten
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Jugendwart
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Grußworte des Herrn Bürgermeisters
7. Grußworte des Hauptkommandanten
8. Neuverpflichtungen
9. Verschiedenes

Die Versammlung beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche Gerchsheim.

Treffpunkt: 18:15 Uhr am Gerätehaus.

Hierzu sind auch alle Gemeinde- und Ortschaftsräte herzlich eingeladen.

Wünsche und Anträge sind bis zum 31.12.04 beim Abteilungskommandanten einzureichen.



Die Vorstandschaft des Gemeindeverbandes Großrinderfeld bedankt sich recht herzlich bei Mitgliedern und CDU-Sympathisanten für die Unterstützung im Wahljahr. Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2005.

FREIE WÄHLER

Die **FREIEN WÄHLER** wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein besinnliches und frohes **WEIHNACHTSFEST** sowie ein gutes und

erfolgreiches **NEUES JAHR 2005** in Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Treue und Verbundenheit und bitten auch weiterhin um Ihr Vertrauen und Ihre wertvolle Mitarbeit zum Wohle unserer Gemeinde und aller Ortsteile.

IMB

Allen Einwohnern der Gemeinde mit ihren Ortsteilen wünschen wir **frohe Weihnachten und viel Glück, Erfolg und Gesundheit für 2005**.

Die Gemeinde- u. Ortschaftsräte der IMB



Heimat- und Kulturverein Großrinderfeld

Einladung zur Ordentlichen Mitgliederversammlung mit Jahresabschlussessen

Termin: 07.01.2005, 19 Uhr

Ort: Gaststätte „Zur Turnhalle“ Großrinderfeld

Ordentliche Mitgliederversammlung

- TOP 1 Jahresbericht des Vorstandes
- TOP 2 Kassenbericht
- TOP 3 Kassenprüfung
- TOP 4 Entlastung
- TOP 5 Ergänzungswahlen zum Vorstand
- TOP 6 Wünsche, Anregungen, Sonstiges (Dauer ca. 1 Stunde)

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 3. Januar 2005 schriftlich bei der Vorstandschaft zu stellen.

Im Anschluss an die Versammlung möchten wir gemeinsam das vergangene Jahr Revue passieren lassen und miteinander ein paar gemütliche Stunden verbringen.

Hierzu planen wir ein Abendessen: Festtagssuppe, Tafelspitz mit Meerrettich und Beilagen.

Zur Mitgliederversammlung und zum Abendessen lädt die Vorstandschaft ganz herzlich ein.

Für die Organisation bitten wir für das Essen um eine verbindliche Anmeldung bei Rudolf Geiger, Tel. 09349/409, bis spätestens 3. Januar 2005.

NABU Gruppe

Großrinderfeld e.V.

–
Spaß und Bewegung an frischer Luft

Am Montag, den 27. Dezember treffen wir uns um 9.00 Uhr bei Eugen Steinbach. Um nach den Weihnachtsfeiertagen den Kreislauf wieder in Schwung zu bringen und überschüssige Kalorien zu verbrennen werden wir einen Pflegeeinsatz durchführen. Bitte Schneid- und Mähgeräte, sowie Gabeln, mitbringen. Für Verpflegung ist gesorgt.

Jugendsport TuS Großrinderfeld, TSV Gerchshheim und SV Schönhof

C – Jugend Spielgemeinschaft

Hallo Jungs,

am **Dienstag, 28.12.2004**, treffen wir uns **um 14.00 Uhr** zum ersten HALLENTTRAINING. (Turnhalle Großrinderfeld!) Bitte kommt pünktlich. Wir wollen uns für die Hallen-Fußball-Turniere in Wertheim und in Hardheim vorbereiten.

Im Anschluss eines Kleinfeldturniers (4 gegen 4) mit sieben Teams aus unseren eigenen Reihen lassen wir das Jahr gemütlich bei einem Imbiss in der Turnhallengaststätte ausklingen.

Bitte Hallenschuhe und Duschsachen mitbringen.

Eure **Vera und Nicole**

Kirchenchor

Am **1. Weihnachtsfeiertag** treffen wir uns zum **Einsingen** um **9.30 Uhr** im Schwesternhaus. Der Abschluss des Weihnachtsprogramms ist die **Vesper** abends um **18.00 Uhr**.

Nach einer längeren Winterpause beginnen wir wieder am **15. Febr. 05** mit den Chorproben.

Wandern in der Natur Gemarkung Großrinderfeld

Mittwoch **14.00 Uhr** Treffen vor dem Rathaus Großrinderfeld.

Walking-Gruppe Großrinderfeld

Zwischen den Jahren treffen wir uns zum gemeinsamen Walken wie folgt:

Dienstag, **28.12.04**, um **18.00 Uhr**, am Bauhof

Donnerstag, **30.12.04**, um **8.30 Uhr**, am Bauhof

Wir wünschen allen einen guten Start ins Neue Jahr.

Großrinderfeld

**Frohe
Weihnachten
und ein
erfolgreiches
Jahr 2005**



bei bester Gesundheit und Sicherheit wünschen die Vereine des Ortes Großrinderfeld allen Mitgliedern Freunden, Gönnern und Bewohnern unserer Gemeinde.

DLRG mit Tischtennisabteilung

GewerbeVerein Großrinderfeld

Heimat- und Kulturverein

Hornussergesellschaft 1994 e.V.

Gesangverein „Liederkrantz“ 1912 e.V.

NABU Großrinderfeld e.V.

Obst- und Gartenbauverein

Reservistenkameradschaft

Schützenverein

Tennisclub

Turn- und Sportverein e.V. mit allen Abteilungen

TuS Großrinderfeld 1952 e.V.

www.tus-grossrinderfeld.de / info@tus-grossrinderfeld.de



Mädchenturnen 5. – 8. Klasse

Hey Mädels

In den Ferien findet kein Turnen statt.

Unsere nächste Turnstunde ist am 12.01.2005.

und Kraft zum Handeln - das wäre gut!

*In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht,
kein quälend Verlangen, ein froher Verzicht,
und viel mehr Blumen, solange es geht,
nicht erst an Gräbern - da blühen sie zu spät.*

Peter Rossegger

*Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr vor allen Dingen
Gesundheit und Gottes Segen*

wünschen die Vereine aus Gerchsheim

A V C

D L R G

Frauengemeinschaft

Jugendmusikschule

Original Strohnappf-Express

9 Negerlein

Obst- und Gartenbauverein

Turn- und Sportverein mit allen Abteilungen

Turnhallenbauförderverein

Sozialverband V.d.K.



Tennisclub

Weihnachtsandacht

für die kleinen Kinder am Heiligen Abend

Wir laden euch zur Weihnachtsandacht um 15.00 Uhr in die Kirche nach Gerchsheim ein.

Jedes Kind darf einen Stern (z. B. aus Stroh, Tonpapier, etc.) mitbringen! Wer möchte kann sein Opferkästchen dabei schon abgeben. Auf euer Kommen freuen sich

Sandra, Sabine, Heidi, Vroni

TSV – Gerchsheim

www.tsv-gerchsheim.de

Vergnügungsausschuss

Bitte denkt daran!!! Wir haben am Dienstag, den 28. Dez. um 20.00 Uhr Sitzung bei Stefanie in der Tanke.

Ganz wichtig: bitte kommt alle vollzählig. Es geht um die Planung vom ROT-WEISS-BALL. Wer nicht kommen kann, soll sich rechtzeitig bei Jürgen, Tel.: 929392 abmelden.

Volleyballkids

Für die „Kleinen“ findet in den Ferien kein Training statt. Das nächste Training ist dann wieder am 14.01.2005.

TSV Lauf-Treff- Wandergruppe

Einladung zur Silvesterwanderung an alle die Zeit und Interesse haben.

Treffpunkt: Am 31.12.2004 um 13.00 Uhr am Wieghäusle, Steinstraße.

Kinderturnen

Aufgrund von Aufbauarbeiten für die Faschingsveranstaltungen, die gleich nach den Weihnachtsferien beginnen, findet das nächste Kinderturnen erst wieder am **Freitag, 18.02.2005**, statt. Wir wünschen bis dahin eine schöne Zeit!

Gerchsheim

*Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit,
ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,
ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass,
ein bisschen mehr Wahrheit - das wäre was!*

*Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh,
statt immer nur Ich ein bisschen Du,
statt Angst und Hemmungen ein bisschen mehr Mut*

Gabi muss aus beruflichen Gründen ihre Arbeit als Betreuerin leider beenden und wir suchen deshalb ab Februar Ersatz für sie. Einsatz wäre im 2-Wochen-Rhythmus. Bei Interesse meldet Euch bitte bei Manuela Weis, Tel.: 889 oder Manuela Hofmann, Tel.: 814 – vielen Dank!

Schönfeld

Die Vorstandschaften der Schönfelder Vereine wünschen ihren Mitgliedern und Freunden sowie allen Einwohnern ein

*Frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches
und glückliches
Jahr 2005!*



Club 0,2

Förderverein Dorfgemeinschaftshaus

Frauengemeinschaft

Handwerker- u. Gewerbeverein

KLJB

Musikkapelle

Obst- und Gartenbauverein

Schützenverein

Sportverein mit allen Abteilungen

Die KLJB Schönfeld und der Förderverein Dorfgemeinschaftshaus Schönfeld zeigen:

Der ledige Bauplatz, Lustspiel in 3 Akten von Regina Rösch

Aufführungen:

Mittwoch, den 05. Januar 2005, Donnerstag, den 06. Januar 2005 und am Freitag, den 07. Januar 2005 jeweils um 20.00 Uhr

Kinder- und Seniorenvorstellung: Sonntag, den 02. Januar 2005 – 14.00 Uhr im Pfarrsaal in Schönfeld

Telefonischer Kartenvorverkauf unter Tel. Nr. 09344 / 706 ab 19.00 Uhr, **Eintritt: 5,- Euro**

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

Die Landjugend und der Förderverein Dorfgemeinschaftshaus freuen sich auf Ihr Kommen!

SV – Schönfeld

Ilmspan

*Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr*



wünschen die Vereine aus Ilmspan allen aktiven und passiven Mitgliedern, Freunden und Gönnern sowie der gesamten Einwohnerschaft.

A C C

FC Bayern Fan-Club

Frauengemeinschaft

Freiwillige Feuerwehr

Gruppenstunde

Jailhous-Jugend

Kirchenchor

Musikkapelle

Obst- und Gartenbauverein

Tischtennisclub

Kirchliche Nachrichten

Großrinderfeld

Freitag, 24.12.: Vigil von Weihnachten – **Heiliger Abend**
10.00 Uhr Ministrantenprobe für Christmette, Weihnachtsamt u. Weihnachtsvesper
15.00 Uhr Kindermette mit Hl. Messe *Adveniat-Kollekte, Krippenopfer der Kinder*
18.00 Uhr Levitierte Christmette für alle Leb. u. Verst.

der Gemeinde unter Mitgestaltung des Kirchenchores *Adveniat-Kollekte, Krippenopfer der Kinder*. Die Predigt hält Herr Diakon Harald Bethäuser

Samstag, 25.12.: Hochfest der Geburt des Herrn – **Weihnachten**

10.00 Uhr Levitiertes Hochamt für alle Leb. u. Verst. der Gemeinde unter Mitgestaltung des Kirchenchores. *Adveniat-Kollekte, Krippenopfer der Kinder*

18.00 Uhr Levitierte Weihnachtsvesper mit sakr. Segen

Sonntag, 26.12.: Fest der Heiligen Familie

8.30 Uhr Amt mit Segnung des Johannisweines: Amt für Gebhard u. Ella Günther u. Fam. Gerber - Johann, Agnes u. Hermann Deutsch, Anton u. Katharina Spinner - Josef Dawidziak u. Ang. - Christine u. Robert Günzel u. Ang. - Julian u. Maria Weismann u. August u. Maria Stößer u. Ang.

9.30 Uhr Levitiertes Amt für die Pfarrgemeinde mit Segnung des Johannisweines: Amt für Gerard Betz, Eltern u. Schwiegereltern - Hubert u. Anna Endres u. Ang. - Rosa Richter u. Ang. - Lioba Leuchtweis u. Ang. - Karl Anton Thoma

anschl. Kindersegnung durch Herrn Diakon Harald Bethäuser

13.30 Uhr Taufe des Kindes Celine Spinner durch Herrn Diakon Günter Holzhauer

Dienstag, 28.12.:

keine Hl. Messe

Donnerstag, 30.12.: Sechster Tag des Weihnachtsoktav

18.30 Uhr Amt für Josefine Weismann - Marlene Althaus - Emil u. Maria Dertinger - Martin u. Maria Baumann

anschl. Beichtgelegenheit (Pfr.)

Freitag, 31.12.: Hl. Silvester I., Papst

18.30 Uhr Levitierte Jahresschlussfeier mit sakr. Segen Amt für alle Getauften, Getrauten und Verstorbenen des Jahres 2004 und für alle, denen ein solches Ereignis im kommenden Jahr bevorsteht.

23.45 Uhr Stille Anbetung

0.10 Uhr Sakramentaler Neujahrssegens

Samstag, 1.1.2005: Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr

10.00 Uhr Festgottesdienst: Amt für Adolf u. Elisabeth Pulzer u. Geschw. - Fam. Günther, Häusler u. Zweng u. Ang. - Walter Dertinger - Herbert Geiger, Eltern u. Schwiegereltern - alte Stiftungen
keine Andacht!

19.00 Uhr Levitiertes Amt als Vorabendmesse: Amt für Julius u. Lina Lesch - Robert u. Agnes Günther - Ferdinand Leuchtweis u. Ehefrau - Josefine Endres - Sr. Ermengard Bach u. Ang.
Die Predigt hält Herr Diakon Harald Bethäuser

Sonntag, 2.1.: 2. Sonntag nach Weihnachten

10.00 Uhr Levitierter Hauptgottesdienst für die Pfarrgemeinde - Amt für Alois u. Maria Behringer - Lina u. Vinzenz Hofmann, Albert Schmitt u. Tochter Anette - Leo u. Isabella Lang u. Hilde Lang - Franz Dürr, Eltern, Geschw. u. Schwiegereltern - Emil Reinhart.

Die Predigt hält Herr Diakon Harald Bethäuser

14.30 Uhr Taufe des Kindes Paul Weinig

Gottesdienste auswärts

Freitag, 24.12.: Werbachhausen

15.00 Uhr Kindermette ohne Hl. Messe,

Wenkheim 16.00 Uhr Kindermette ohne Hl. Messe

Samstag, 25.12.: Werbachhausen 8.15 Uhr Amt,

Wenkheim 9.00 Uhr Amt

Sonntag, 26.12.: Brunntal 10.45 Uhr Amt

Freitag, 31.12.: Brunntal 17.00 Uhr Amt,

Werbachhausen 17.30 Uhr Amt

Samstag, 1.1.: Wenkheim 10.30 Uhr Amt

Sonntag, 2.1.: Wenkheim 8.30 Uhr Amt,

Werbachhausen 10.30 Uhr Amt

Schließung des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist von Mittwoch, 22. Dezember bis einschl. Mittwoch, 5. Januar 2005 geschlossen. In dringenden Fällen ist der Pfarrer telefonisch zu erreichen.

Vom 27. Dezember bis 29. Dezember ist der Pfarrer nicht da. Vertretung übernimmt Herr Pfr. Samulski aus Gerchsheim Tel.: 09344/210.

Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ☆ ☆

alle guten Wünsche für das neue Jahr 2005 ☆ ☆

euer **Pfarrer Volker Ochs**

Sternsingeraktion 2005

Alle, die bei der diesjährigen

Sternsingeraktion mitmachen, (auch die

Gruppenbegleiter/innen), treffen sich zur

Kleideranprobe am **Montag, 27.12.2004 ab 13.00 Uhr im Schwesternhaus.**

Gerchsheim

Freitag, 24.12.04 - HEILIGABEND (ADVENIAT- Kollekte)

15.00 Uhr Weihnachtsandacht für die kleinen Kinder

16.30 Uhr Kindermette mit der Weihnachtsgeschichte

(gestaltet von den Kindern der Gruppen-

stunde) Amt für Rita u. Johann Baumeister -

Erika u. Martin Bluhm - Emil Frankenberger -

Hedwig Krist, Eltern u. Schwiegereltern - Fam.

Michael Wörner, Fam. Johann Wörner, Fam.

Rüttinger - Walter Kuhn u. Erich Knab - Leb. u.

Verst. der Fam. Fischer u. Albert u. deren

Angeh.

18.30 Uhr Christmette mit dem Strohnopf-Express

Amt für Albrecht Heilig - Edgar Fischer - Fam.

Breunig u. Karl - Walter Kraus, Anton, Helene

u. Resi Albert - Otto Spiegel u. Rita Erlenbach

- Fritz Groß, Tilly Kopecek u. Ambrosius Groß

u. deren Angeh.

Samstag, 25.12.04 - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN -

WEIHNACHTEN - (ADVENIAT- Kollekte)

9.45 Uhr Hochamt mit dem Kirchenchor - Amt für die

Pfarrgemeinde - Kilian u. Anna Hofmann - Al-

fons u. Ludwig Rüttinger - Franz u. Elisabeth

Moninger - Josef u. Hilde Wein, Anton u. Katha-

rina Weingärtner - Barbara u. Johann Erlen-

bach, Johann u. Josefine Wagner - Pfr. E. Behl

u. deren Angeh.

14.00 Uhr Weihnachtsvesper mit Sakr. Segen

Sonntag, 26.12.04 - FEST DER HEILIGEN FAMILIE

9.45 Uhr Hauptgottesdienst für die Pfarrgemeinde mit der Jugendmusikschule Gerchsheim und dem Strohnaf-Express Amt für Heinrich u. Maria Albert, Franz, Barbara u. Irene Hofmann - Sonja May, Alois Karl u. Fam. Johann Wagner - Fam. Gernert, Herold u. Kinzie - Rita Erlenbach u. Otto Spiegel - Ida u. Anton Weber - Frieda u. Alfons Sack u. Alois Günther u. deren Angeh.

16.00 Uhr Krippenfeier der Kinder mit der Weihnachtsgeschichte und Segnung der Klein - u. Schulkinder; Opfergang der Kinder für das Päpstliche Missionswerk der Kinder (Die Kinder dürfen ihre Spendentütchen mitbringen)

Montag, 27.12.04 - Hl. Johannes, Apostel, Evangelist - Fest

18.30 Uhr Amt für Jürgen Renninger, Katharina u. Georg Fischer u. Angeh. - **Segnung des Johannesweins**

Dienstag, 28.12.04 - UNSCHULDIGE KINDER - Fest

18.30 Uhr gestift. Hl. Messe für Barbara Müller

Mittwoch, 29.12.04 - Fünfter Tag der Weihnachtsoktav

8.00 Uhr Hl. Messe für Erwin Spiegel

Donnerstag, 30.12.04 - Sechster Tag der Weihnachtsoktav

18.30 Uhr Amt für Maria, Kilian u. Margarete Dittmann - Herbert, Julius u. Hilda Schäfer, Alois u. Lydia Schlachter

Freitag, 31.12.04 - Hl. Silvester I. Papst (335)

18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Rückblick

Amt für Rosa u. Leo Henneberger, Eltern u. Geschwister - Margarete u. Anton Reiling - Karl Zeiner - August u. Margarete Erlenbach - Amt für alle Verstorbenen unserer Gemeinde im Jahr 2004 u. deren Angeh.

23.30 Uhr Andacht mit stiller Anbetung u. Sakr. Segen

0.10 Uhr Sakramentaler Neujahrsegen

Samstag, 01.01.2005 - NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER

MARIA (Kollekte für die Kirchenrenovation)

18.00 Uhr Hauptgottesdienst für die Pfarrgemeinde

Amt für Erwin Spiegel u. Hedwig Krist - Leb. u. Verstorb. der Fam. Joachim Heinrichs, Erich Wörner u. Fam. Albert - Fam. Heer u. Kaufmann - Elisabeth Keidel - Fam. Schneider u. Hoos u. deren Angeh.

Sonntag, 02.01.05 - 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN (Kollekte für die Kirchenrenovation)

9.45 Uhr Hauptgottesdienst für die Pfarrgemeinde

13.30 Uhr Andacht mit Aussetzung u. Sakr. Segen

WEIHNACHTSANDACHT FÜR DIE KLEINEN KINDER AM HEILIGEN ABEND

Wir laden Euch zur Weihnachtsandacht um 15.00 Uhr in die Kirche nach Gerchsheim ein. Jedes Kind darf einen Stern (z.B. aus Stroh, Tonpapier, etc.) mitbringen. Wer möchte kann sein Opferkästchen dabei schon abgeben. Auf Euer Kommen freuen sich

Sandra, Sabine, Heidi, Vroni

VIelen DANK

Wir möchten allen kleinen und großen Helferinnen und Helfern, die **am Donnerstag, den 16. Dezember 2004** die Krippe und die Weihnachtsbäume in der Kirche aufgebaut haben, ein großes Dankeschön aussprechen.

STERNINGERAKTION 2005 - TERMINE

Hallo Minis!!! Die Sternsingerproben finden an den folgenden Tagen statt: Am **Donnerstag, den 30.12.04 um 15.00 Uhr** im **Gemeindezentrum** und am **Sonntag, den 02.01.2005** in der **Kirche nach dem Gottesdienst gegen 10.45 Uhr**. Alle Mitwirkenden werden gebeten, zu diesem Treffen vollzählig zu erscheinen.

Euere Oberministrantin *Elena Erlenbach*

PFARRBÜRO

Das Pfarrbüro ist am **Dienstag, den 28.12.04** geschlossen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Gemeinde, Gott auf der Suche nach einer Herberge einzulassen, einzulassen in unser Leben, in unser Herz. Wenn wir bereit sind, das göttliche Kind aufzunehmen, dann wird wirklich in uns Weihnachten werden.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes und gnadenreiches Weihnachtsfest! ☆ ☆☆☆ ☆

Ihr Pfarrer Damian Samulski

Ilmspan

Freitag, 24.12.: Heilig Abend - ADVENIAT KOLLEKTE

17.30 Uhr Christmette - A.f. Gottfried Endres - Rosa Fitterer u. Eltern - Stefan u. Franziska Schäfer - Geschw. Wundling - Anna, Andreas u. Michael Knorsch - ++ Weniger u. Brennfleck (Musikkapelle)

Samstag, 25.12.: Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

8.30 Uhr A.f.d. leb. u. ++ d. Pfarrgemeinden /Kü. ADVENIAT KOLLEKTE

Sonntag, 26.12.: Fest der Hl. Familie

10.00 Uhr A.f.d. Pfarrgemeinden - Erna u. Josef Deckert u. Eltern - Franziska u. Martin Fleischmann - Alois u. Dora Hehn

13.00 Uhr Kindheit-Jesu-Andacht mit Opfergang der Kinder u. Kindersegnung

Montag, 27.12.:

7.30 Uhr A.z. Muttergottes n. d. Meinung - Nach der Meinung - ++ Priester u. Sr. - Segnung des Johannesweines

Mittwoch, 29.12.:

18.00 Uhr Rosenkranz in der Meinung der Beter

18.30 Uhr A. f. Lorenz u. Berta Stoy u. ++ Angeh. - Anna Hopf - Anna Knorsch u. Maria Siedler, **Jahresschlussandacht**, Segen

Samstag, 01.01.2005 Neujahr Hochfest der Gottesmutter Maria

8.30 Uhr A.f.d. Pfarrgemeinden /Kü.

Sonntag, 02.01.: Zweiter Sonntag nach Weihnachten

10.00 Uhr A.f.d. Pfarrgemeinden - Peter u. Helene Klug - Ludwig u. Maria Kuhn u. Klaus Endres - Josef u. Maria Fleischmann u. ++ Angeh. - Josef u. Luise Oberst u. ++ Angeh. - Franz, Maria u. Martin Dürr u. ++ Angeh.

Schönfeld

Freitag, 24.12.: Heilig Abend – ADVENIAT KOLLEKTE

19.00 Uhr A.f. Josef, Kurt u. Willi Schmitt – Leb. u. ++ d. Fam. Fleischmann u. Konrad – Alois u. Hans Geiger – Heinrich Dopf – Albin Schuhmann – Geschw. Ebert u. Eltern

Samstag, 25.12.: Weihnachten - Hochfest der Geburt des HERRN - Adveniat Kollekte

10.00 Uhr A.f. Hermann Panter u. ++ Angeh. – Bernhard Reinhardt, Eltern u. Geschw. – Adolf u. Ernestine Schäfer u. ++ Angeh. – Josef u. Lioba Hufnagel u. ++ Angeh. – Alois Schmitt – ++ Hambrich u. Scheuermann – Fam. Schäfer, Deckert u. Springauf – Anton u. Elisa Kordmann

13.00 Uhr Kindheit-Jesu-Andacht, Opfergang der Kinder u. Kindersegnung

Sonntag, 26.12.: Fest der hl. Familie

8.30 Uhr A.f. Erich Weiß, Eltern u. Geschw. – Leb. u. ++ d. Fam. Spinner u. Maletschek – Ludwig u. Babette Mark – Maria u. Kilian Schäfer - Walter u. Agnes Grundmann - ++ Wenz u. Albert – Weis u. Bayer

Dienstag, 28.12.:

7.30 Uhr A.f. Auguste u. Georg Schrauth – Hl. Rita – Sr. Hadumara – Sr. Blandine – Segnung des Johannes Weines

Freitag, 31.12.: Vorabendmesse z. Neujahr

18.00 Uhr Rosenkranz in der Meinung der Beter

18.30 Uhr A. f. Siegbert Leber u. ++ Angeh. – Elvira Schlagmüller -++ Körner u. Meier – Josef Lurz u. ++ Angeh. – Dionys u. Maria Nahm, Sohn Alfons u. Lioba Schäfer – Jtg. A.f. Johann Dittmann – Jtg. A.f. Josef Bayer, Jahresschlussandacht, Segen

Samstag, 01.01.2005 Neujahr

Kein Gottesdienst

Sonntag, 02.01.: Zweiter Sonntag nach Weihnachten

8.30 Uhr A.f. Karl Schlagmüller –Hilda Himmel – Pauline u. Luise Hellmuth – Hermann Schmitt - ++ Schmitt u. Reichmann – Kurt u. Luzia Hasselberger u. Fam. Wörner

14.00 Uhr Tauffeier: Moritz Sykora, Sohn des Sascha Sykora u. Heike geb. Markquart

Krensheim

Freitag, 24.12.: **15.00 Uhr** Christmette

Samstag, 25.12.: **8.30 Uhr** Amt

Sonntag, 26.12.: **8.30 Uhr** Amt

Donnerstag, 30.12.: **18.00 Uhr** Singmesse

Samstag, 01.01.2005 Neujahr **10.00 Uhr** Amt

Sonntag, 02.01.: **8.30 Uhr** Amt

Gedanken zu Weihnachten ...

„Den aller Weltkreis nie beschloss der liegt in Mariens Schoß; er ist ein Kindlein worden klein, der alle Ding erhält allein. Kyrieleis.“ (Martin Luther)

Wer die Verse betrachtet und sie in sein heutiges Leben stellt, wird das Damals im Heute entdecken: Menschen finden keinen Platz, unwichtige Dinge verdrängen das Wesentliche; Armut und Not vieler Menschen; Menschen suchen nach Frieden u. Freude; Gott kommt zum Menschen durch Christus. Nicht die Geschenke, nicht der Tannenbaum, nicht die Lieder und die Musik sind ent-

scheidend, sondern ER, der Herr. Hier können wir von einfachen Hirten lernen:

- Denkt doch, was Einfalt ist! Seht doch, was Einfalt kann! Die Hirten schauen Gott am allerersten an. – Der sieht Gott nimmermehr, nicht dort noch hier auf Erden, der nicht ganz inniglich begehrt, ein Hirt zu werden. (Angelus Silesius)

Allen Familien frohe und gesegnete ☆ ☆ ☆

Weihnachtstage und Gottes Schutz und ☆ ☆

Segen fürs neue Jahr

Euer Josef Kühner, Pfr.

Evangelische Kirchengemeinde Wenkheim

Zusagen und Anfragen Gottes:

Herr, erhebe dich in deiner Kraft, so wollen wir singen und loben deine Macht. Psalm 21,14

FREITAG, Heiligabend 24.12.2004:

16.00 Uhr Christvesper mit Kinderchor-Musical, Pfarrer Oliver C. Habiger

22.00 Uhr Christmette mit Pfarrer Oliver C. Habiger

SAMSTAG, 1. Weihnachtstag 25.12.2004:

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl (Saft) mit Pfarrer Habiger, Der Kirchenchor wirkt mit – kein Kindergottesdienst

SONNTAG, 2. Weihnachtstag 26.12.2004:

17.00 Uhr Weihnachtslieder singen in der Kirche mit Pfarrer Oliver C. Habiger.

DIENSTAG, 28.12.2004:

9.45 Uhr „Purzeltreff“ für Mütter und Väter mit Kleinkindern

20.00 Uhr Kirchenchorprobe

MITTWOCH, 29.12.2004:

19.30 Uhr Gebetstreff

FREITAG, 31.12.2004:

18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Pfarrer Oliver C. Habiger

SONNTAG, 02.01.2005:

10.00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Pfarrer Oliver C. Habiger

Ev. Pfarrbüro Wenkheim – Öffnungszeiten

Dienstag, 28.12. keine Bürozeit

Freitag, 31.12. keine Bürozeit

Familienanzeigen und Werbung

Nächster TÜV – Termin für sämtliche Fahrzeuge

am Donnerstag, 30. Dezember 2004 ab 13.00 Uhr und
am Donnerstag, 13. Januar 2005 ab 13.00 Uhr

Reiner Schäfer
KFZ-Meisterbetrieb
Landmaschinen-Schlosserei
97950 Gr.-Schönfeld, Tel.: 09344/261

Steuerfachangestellter
übernimmt gerne Ihre Buchführung
Buchhaltungsbüro Karl-Heinz Appel

Kleinrinderfelder Straße 17
97950 Großrinderfeld, Schönfeld
Tel.: 09344/929150
oder 0179/5387911
E-Mail: k-h_appel@VR-Web.de

1a Autoservice Dieter Körner Großrinderfeld
Tel.: 09349/1616 * www.eu-autopartner.de
Jeden Mittwoch TÜV für sämtliche Kfz im Hause

- Pannenhilfe und Unfallreparatur
- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate mit Mobilitätsgarantie
- Inspektionen auch für Neufahrzeuge in der Garantiezeit
- EU-Neuwagen und Jahreswagen mit voller Werksgarantie

Fit und schlank durch den Winter

Ich suche
Personen
die ernsthaft interessiert sind
ihr Gewicht um **10 kg** oder mehr
auf Dauer zu **reduzieren**.

Persönliche Betreuung garantiert!
Rufen Sie mich an: Petra Havran
Telefon: 09344/928792

96. Geburtstag

möchte ich mich bei allen Gratulanten, bei Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Mein besonderer Dank gilt:

*Herrn Pfarrer Samulski
Herrn Bürgermeister Weis
Herrn Ortsvorsteher Albert und
dem Schützenverein Schönfeld.*

Josef Bayer

Gerchsheim im Dezember 2004

Wir haben vom 25.12.04 bis 02.01.2005
wegen Urlaubs geschlossen.

Dr. med. Matthias Leidinger
Facharzt für Augenheilkunde
Akupunktur

Hauptstraße 50 a Tel.: 0931/48033
97204 Höchberg www.Dr-Leidinger.de

*Wir bedanken uns für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten
☆ ☆ und alles Gute für das neue Jahr! ☆
☆*

Herzliche Glückwunsch

~~Lieber Helo zu Deiner~~

Promotion

~~gratuliere wir Dir von ganzem Herzen und
wünsche Dir weiterhin viel Erfolg Glück,
Gesundheit und Gottes Segen.~~

~~Deine Eltern + Schwester~~

~~Großrinderfeld im Dezember 2004~~

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

Bürgermeisteramt Großrinderfeld

Main-Tauber-Kreis

Bürgerinfo aus Vorlage für den Gemeinderat am 16.12.2004

Mit dem Gutachten des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau vom 18.12.2001 wurde der fachtechnische Vorschlag zur Neuausweisung des Wasserschutzgebietes für die Brunnenfassungen Grünsfeldhausen, Ilmspan und Großrinderfeld unterbreitet.

Ausgangspunkt für die Überprüfung des Wasserschutzgebietes war ein Antragsschreiben des Zweckverbandsvorsitzenden an das Landratsamt vom 09.02.1998, in welchem u.a. folgender Antrag gestellt wurde
Auszug aus dem Schreiben vom 09.02.1998:

„Die Wasserversorgung Grünbachgruppe hält eine Ausweitung daher dringend erforderlich und beantragt hiermit die Neuabgrenzung der Wasserschutzgebiete 92 und 219 mit Ausdehnung zumindest auf das oberirdische Einzugsgebiet.“

Dieser Antrag wurde mit Schreiben des Verbandsvorsitzenden vom 24.04.1998 wie folgt ergänzt:

Auszug aus dem Schreiben vom 24.04.1998:

„Ebenso fand am 07.04.1998 ein diesbezügliches Fachgespräch mit Vertretern des geologischen Landesamtes und des Landratsamtes statt. Während dieses Fachgespräches stellte sich heraus, dass nicht nur die Schutzgebiete 92 und 219 überprüft werden sollten, sondern auch die Schutzgebiete 13 und 19.“

Nach hiesiger Kenntnis lag diesen Anträgen kein Beschluss der Verbandsversammlung zugrunde.

Mit Schreiben vom 01.10.2004 teilte das Landratsamt Main-Tauber-Kreis u.a. auch der Gemeinde Großrinderfeld als Träger öffentlicher Belange mit, dass das Wasserrechtsverfahren zur Neuabgrenzung des Wasserschutzgebietes eröffnet wurde.

Bereits mit Schreiben vom 04.11.2003 an den Zweckverband „Wasserversorgung Grünbachgruppe“ und mit Schreiben vom 01.12.2003 wurden jeweils von der Gemeinde Großrinderfeld Vorschläge unterbreitet bzw. Anträge gestellt, das Wasserschutzgebiet alternativ im Ergebnis kleiner auszuweisen.

Der Antrag der Gemeinde Großrinderfeld wurde nochmals in der offiziellen Stellungnahme an das Landratsamt Main-Tauber-Kreis vom 04.08.2004 spezifiziert mit der Bitte, gemeinsame Lösungsansätze noch in diesem Jahr zu erarbeiten.

Konkrete Aussagen, Erörterungen wurden bisher nicht getroffen. Eine abschließende Entscheidung über unseren Antrag liegt bisher noch nicht vor.

Der Zweckverband „Wasserversorgung Grünbachgruppe“ hat zwischenzeitlich auf der Grundlage eines von Herrn Walter und Herrn Dr. Hafner, Amt für Landwirtschaft, erarbeiteten Sanierungskonzeptes einen Sanierungsplan beim Regierungspräsidium zur Genehmigung eingereicht. Entsprechende Fördermittel für die Sanierung innerhalb eines Nitratsanierungsgebietes sind nach der neuen SchALVO, gültig ab 01.03.2001, möglich.

Nach hiesiger Kenntnis fand am 15.10.2004 ein Abstimmungsgespräch zwischen Vertretern des Regierungspräsidiums sowie der beteiligten Ministerien aus dem Landwirtschafts- und Umweltbereich statt, an welchem offensichtlich folgendes festgelegt wurde:

- Die Sanierung des Grundwassers im Verbandsgebiet ist mit natürlichen Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.
- Die ausschließliche Zuführung von Fremdwasser in das Verbandsgebiet steht nicht zur Disposition und somit nicht zur Entscheidung an.

Bei einer Besprechung am 07.12.2004 in Grünsfeld, an welchem auch die Vertreter des Landesamtes für Geologie sowie des Regierungspräsidiums und des Amtes für Landwirtschaft teilnahmen, wurde aufgrund des eingereichten Sanierungsplanes ein Maßnahmenkatalog mit entsprechenden Förderszenarien vorgelegt, mit denen die natürliche Sanierung im Verbandsgebiet vorangetrieben werden soll.

Ob hiermit die Bereitschaft der Landwirtschaft zur Beteiligung an der natürlichen Sanierung gegeben ist bzw. in welchem Umfang finanzielle Förderungen gewährt werden, ist nicht bekannt.

Bei einer optimalen Sanierung mit diesem Maßnahmenkonzept wird aber davon ausgegangen, dass zumindest eine Reduktion des Nitrats im Wasser auf 40 – 45 mg/l erreichbar erscheint.

Die Maßnahmenvorschläge für eine natürliche Sanierung und deren grundsätzliche Fördermöglichkeit sind als Anlage diesem Schreiben beigelegt.

Die Gemeinde Großrinderfeld legt im Rahmen des laufenden Wasserrechtsverfahrens größten Wert darauf, dass über die Anträge in der Stellungnahme der Gemeinde Großrinderfeld vom 04.08.04 gem. Ziff. 2 und 3 alsbald inhaltlich und verwaltungsrechtlich entschieden wird. Soweit der Abgrenzungsvorschlag der Gemeinde vom 04.08.2004 nicht Grundlage bzw. Ausgangslage einer alternativen Abgrenzung des Wasserschutzgebietes sein wird, steht auch die inhaltlich fachliche und verwaltungsrechtliche Auseinandersetzung und Prüfung zu Ziff. 1 der Stellungnahme der Gemeinde Großrinderfeld vom 04.08.2004 hinsichtlich der Gutachten des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau noch aus.

Solange eine dezidierte und inhaltlich aussagefähige Stellungnahme des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau nicht vorliegt, ist eine abschließend rechtlich und tatsächlich fundierte Ausgangsbasis für eine wasserrechtliche Entscheidung nicht gegeben.

Es sollte deshalb im Interesse aller am Verfahren Beteiligten sein, wenn nochmals sehr ernsthaft über den Abgrenzungsvorschlag der Gemeinde Großrinderfeld über das zukünftige Wasserschutzgebiet gesprochen wird.

Dieser Abgrenzungsvorschlag ist nach Auffassung der Gemeinde Großrinderfeld für einen geordneten Grundwasserschutz im Ergebnis ausreichend und in der Abwägung und Achtung der Belange Großrinderfelds angemessener. Er könne deshalb fast in idealer Weise die Grundlage, zumindest aber die Ausgangslage dafür sein, eine raumverträgliche und konsensfähige Lösung aufzuzeigen. Die Vorschläge der Gemeinde Großrinderfeld verkörpern in hohem Maße eine für die Raumschaft tragfähige Entscheidung, die eine breite Akzeptanz erwarten lässt.

Aufgrund der schwierigen Ausgangssituation bei der Ausweisung eines sachgerechten Wasserschutzgebietes hat die Gemeinde Großrinderfeld ein Konzept erarbeitet, bei welchem zum einen das Engagement der Gemeinde für einen nachhaltigen Grundwasser- und Trinkwasserschutz herausgestellt wird, gleichzeitig aber auch Ansätze aufgezeigt werden, die eine deutlich verkleinerte Ausweisung des vorgesehenen Wasserschutz-

gebietes möglich erscheinen lassen, ohne eine geordnete und ausreichende Grundwasservorsorge zu vernachlässigen.

Es liegt deshalb in der Gesamtverantwortung aller am Verfahren Beteiligten, eine abschließend, wohl ausgewogene und raumverträgliche bzw. raumverbindende Entscheidung zu erarbeiten, die ein hohes Maß an Konsens in der Raumschaft in sich trägt und deshalb tragfähig erscheint.

Ein Entscheidungsansatz, der seine Grundlage in dem Abgrenzungsvorschlag der Gemeinde Großrinderfeld hätte, sollte auch nochmals mit den Fachbehörden auf eine mögliche Akzeptanz hin erörtert werden, da auch dort eine gewisse Sensibilität für die Gesamthematik vorhanden ist.

Die Gemeinde Großrinderfeld hat sich in der Angelegenheit an Herrn Landrat Denzer gebeten, mit der Bitte, die Vorschläge der Gemeinde Großrinderfeld nochmals eingehend zu prüfen und zu erörtern und auf der Grundlage des Abgrenzungsvorschlages der Gemeinde Großrinderfeld einen gemeinsamen Lösungs- und Entscheidungsansatz für die Ausweisung des zukünftigen Wasserschutzgebietes zu erarbeiten. Wir wissen, dass Herrn Landrat Denzer und der Verwaltung des Landratsamts Main-Tauber-Kreis Großrinderfeld sehr am Herzen liegt und deshalb die Großrinderfelder auch darauf vertrauen, dass eine wohl ausgewogene, am Grundwasserschutz aber auch an ihren Belangen orientierte Entscheidung mit dem Landratsamt als Herrin des Wasserrechtsverfahrens möglich sein sollte.

Die Gemeinde Großrinderfeld setzt auf die hohe Entscheidungskompetenz des Landratsamtes und vertraut darauf, dass die Belange der Gemeinde und des Gemeinwesens Großrinderfeld in die Entscheidung einfließen und in der Entscheidung erkennbar werden.

Die Abgrenzung gemäß dem ersten Vorschlag des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau würde bedeuten, dass von ca. 6.400 ha Wasserschutzgebietsflächen alleine ca. 5.400 ha auf den Gemarkungen der Gesamtgemeinde Großrinderfeld zum liegen kämen und somit fast die gesamte Gemeindefläche von Großrinderfeld in ein zukünftiges Wasserschutzgebiet fallen würde.

Wenn dann im gesamten Gemeindegebiet die Restriktionen, Beeinträchtigungen und Nachteile der Ver- und Gebote nach der im Entwurf vorliegenden Rechtsverordnung für das Wasserschutzgebiet zum Tragen kämen, so wären viele Vorhaben, Nutzungen und Entwicklungspotenziale im Gemeindegebiet in bedeutendem Umfang und sehr nachhaltig betroffen, so dass eine geordnete und zukunftsfähige Entwicklung der Gemeinde Großrinderfeld äußerst eingeschränkt und gefährdet wäre. Selbst die vordringlichen Maßnahmen im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge wären wesentlich eingeschränkt bzw. teilweise unmöglich gemacht (z. B. Anlage oder Erweiterung von Friedhöfen, Verbot des Betriebs von Grundwasser- und Erdreichwärmepumpen, Durchführung von Großveranstaltungen, Einschränkungen bei der Pflege und Nutzung von Sportplätzen, Erschwernisse und massive Nachteile bei der Ansiedlung und Erweiterung gewerblicher Vorhaben mit Auswirkungen auf die Arbeitsplatzsicherheit in der Gemeinde, vermehrt wiederkehrende, für den Eigentümer kostenpflichtige Überprüfungen von wassergefährdenden Stoffen und Anlagen, auch in Privathaushalten, z.B. Heizanlagen etc.).

Die Gemeinde Großrinderfeld hat eine überschlägige Berechnung angestellt, wonach bei einer Ausweisung der gesamten Gemeindeflächen als Wasserschutzgebiet mit finanziellen Mehraufwendungen sowie möglichen Verlusten an Sach- und Vermögenswerten dem Gemeinwesen Großrinderfeld ein jährlicher gemeinwirtschaftlicher Schaden von ca. 700.000 – 800.000,-- € entstehen könnte.

Dies wäre für das Gemeinwesen Großrinderfeld nicht bzw. nur unter größter Anstrengung und unter Hintanstellung vieler Ziele und Vorhaben möglich.

Deshalb hat die Gemeinde in fürsorglicher Wahrung ihrer Interessen, denen ihrer Bürger und der Raumschaft eine gemeindliche Entwicklungskonzeption unter der Markenbezeichnung „ GROSSINDERFELDER IDEAL-LINIE“ erarbeitet, die

1. zum Ziel hat, durch die Umsetzung des Landschaftsparkes mit begleitenden Maßnahmen sicherzustellen, dass die entscheidenden Voraussetzungen für ein wesentlich kleineres Wasserschutzgebiet geschaffen werden. Alleine die vorgesehenen und machbaren Seengärten ergäben diesbezüglich folgende Vorteile:

- a. Nitratreduktion im Grundwasser
- b. Wasseranreicherung im Wasserschutzgebiet
- c. ständige Niedrigwasserführung im Bachgraben mit natürlicher Reinigung des Oberflächengewässers
- d. dezentraler Hochwasserschutz für nachfolgende Gebiete
- e. nachhaltige Förderung von Fauna und Flora zur Verbesserung der Landschaftskultur und der Erholung
- f. Rückhaltebecken für wassergefährdende Stoffe, die z.B. bei Unfällen ansonsten über die Oberflächengewässer ungehindert in die Brunnenfassungen gelangen könnten und somit die Trinkwasserversorgung gefährden könnten.

Des weiteren könnten ohne finanzielle Nachteile für die Nutzer im Landschaftspark extensive Landwirtschaftsmaßnahmen in einer größeren und zusammenhängenden Gebietskulisse greifen, die in einem äußerst sensiblen Gebiet des Grundgrabens äußerst vorteilhaft und nachhaltig dem Grundwasserschutz zu gute kämen (z.B. Flächengestaltung mit Grünlandprojekten zur Naherholung und Freizeitgestaltung).

2. Damit wäre die Möglichkeit für die Gemeinde und die Raumschaft gegeben, die Achse entlang der L 578 (früher B 27) aus dem Wasserschutzgebiet heraus zu nehmen, um damit die Chancen zu wahren, die in der gemeindlichen Konzeption aufgezeigten Entwicklungspotenziale zu nutzen. Gerade die Region des mittleren Taubertals müsste an einer weithin ungetrübten Entwicklung dieser Achse ein unabdingbares Interesse haben, ist doch die BAB „A 81“ bzw. die L 578 die jetzige und wohl auch zukünftig entscheidende Verkehrsanbindung an den für die Raumschaft wichtigen Großraum Würzburg. Diese Achse zu vernachlässigen, hieße vielleicht irreparable Nachteile für diese Anbindung nach Würzburg in Kauf nehmen zu wollen und die Chancen in und auf dieser Verbindungs- und Entwicklungsachse auf`s Spiel zu setzen. Das sollte uns Allen, die Verantwortung für diese Raumschaft tragen, bewusst sein.

Eine kommunal- und raumverträgliche Entscheidung tut Not. Sie voranzubringen, bedarf aufgrund ihrer Bedeutung und ihrer Tragweite einer gewissen Sensibilität aller in dem Bewusstsein, für die Raumschaft eine gesamtheitlich vertretbare und verantwortbare Lösung aufzuzeigen und zu vermitteln.

gez. Weis

P.S.: Bei Interesse können nachfolgende Unterlagen/Konzepte bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden:

1. Gutachten des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau vom 18.12.2001 bezüglich Neuabgrenzung des Wasserschutzgebietes
2. Gemeindliche Stellungnahme zum Wasserrechtsverfahren bezüglich Ausweisung eines neuen Wasserschutzgebietes vom 04.08.2004
3. Gemeindliche Entwicklungskonzeption – Stand April 2004
4. Bilddokumentation eines modellhaften Landschaftsparkes zur Gestaltung von Landschaftskultur

in einem Wasserschutzgebiet

5. Positionspapier der Gemeinde Großrinderfeld vom Oktober 2004